



Mannheim, den 09. September 2024

## 50. Generalversammlung der GDL in Dresden

GEWERKSCHAFT DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER  
BEZIRK SÜD-WEST

Vom 02. bis 04. September 2024 fand die 50. Generalversammlung der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) in Dresden statt. Die Veranstaltung markierte einen bedeutenden Wendepunkt in der Führung der GDL, da neben zahlreichen Beschlüssen auch der geschäftsführende Vorstand neu gewählt wurde. Mario Reiß wurde als Nachfolger von Claus Weselsky zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt, während Lars Jedinat in seinem Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden bestätigt wurde. Christian Deckert komplettiert das Führungstrio als zweiter stellvertretender Bundesvorsitzender.



Mitglieder der FTK-Netzbetrieb aus dem GDL-Bezirk Süd-West  
v.l.n.r.: David Weschler und Christian Müller

Ein emotionaler Höhepunkt der Generalversammlung war die Verabschiedung zweier verdienter Gewerkschafter: Claus Weselsky und Lutz Schreiber. Beide Persönlichkeiten prägten die GDL nachhaltig und waren für ihren unermüdlichen Einsatz für die Mitglieder der GDL und die Eisenbahner insgesamt bekannt. Mit ihnen verabschiedete sich die Gewerkschaft von zwei einzigartigen Führungskräften, die stets das Wohl der Mitglieder im Fokus hatten.

Der neugewählte geschäftsführende Vorstand unterstreicht seine volle Unterstützung für alle Berufsgruppen innerhalb der Eisenbahn. Hierbei ist herauszustellen, dass sich in den Betrieben der InfraGO zunehmend mehr Mitglieder in der GDL organisieren. Dieser positive Trend muss konsequent fortgesetzt werden, auch um in die Zukunft hinein werthaltige und wegweisende tarifliche Regelungen durchzusetzen.

Unter den zahlreichen Delegierten der Versammlung befanden sich auch viele Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirk Süd-West des Bereichs der Netzbetriebe.

Nach der Wahl des neuen Vorstands stehen bereits die nächsten Herausforderungen an: die Delegiertenwahl für die Aufsichtsratswahl des DB-Konzerns. Interessierte Kolleginnen und Kollegen, die Fragen dazu haben oder kandidieren möchten, sind eingeladen, sich zu melden. Gleiches gilt insgesamt für alle Kolleginnen und Kollegen, die sich zukünftig auch insgesamt in der GDL engagieren wollen.

